

Zweite mit Glanzleistung bei Neuburg II

Christoph Pilsener berichtet von einem überzeugenden Auswärtssieg, der eigentlich nie gefährdet war. Mit 6-2 gewann das Team von Alfred Winkelmeier auch in der Höhe verdient.

Den Anfang in einer Kurzpartie machte der glänzend vorbereitete Christian Beimler, der Robert Winkler am Ende mit einer taktischen Falle eine Figur abnahm. Auch beim Autor, Christoph Pilsner, lief es glänzend. Mein Gegner Klaus Pudritz stellte in schwieriger Stellung einen Bauern ein und verlor im folgenden Verzweiflungsangriff noch einen Springer. Nach einem soliden Remis von Georg Langenegger gegen Julio Pareja Sanchez stand es schon früh 2,5-0,5. Mannschaftsführer Alfred Winkelmeier setzte einen weiteren Mannschaftspunkt oben drauf, als er in einem Mittelspiel mit Dame gegen zwei Türme Vincent Scholz Material abnahm.

Eine denkwürdige Partie zeigte Norbert Holzmayr gegen Zoltan Danyi. Nach völlig verpatzter Eröffnung mit Turmverlust opferte Norbert mit einem genialen Manöver noch die Dame hinterher, was ihm bemerkenswertes Gegenspiel einbrachte. Nach Rückgewinn der Dame hatte er drei Bauern für den Turm und erreichte mit druckvollem Spiel sogar noch Springer und Läufer gegen Springer und Turm bei je zwei Bauern. Als seine taktischen Schwindelchancen erschöpft waren, patzte sein Gegner fürchterlich und es bot sich Norbert ein einzügiger Turmgewinn. Diesen übersah Norbert mit einem unerklärlichen Aussetzer und so kamen die Gastgeber zum Ehrentreffer. Alex Pertaia stellte in einer fein geführten Positionspartie gegen Manfred Mitschka aber umgehend den Mannschaftssieg sicher. Er eroberte zuerst zwei Bauern, dann zwei Figuren, ehe sein Gegner dann doch einsah, dass es für ihn nichts mehr zu holen gab. In der Folge konnte Jonas Andre gegen Günter Löchel remis geben. Felix Baier war es schließlich vorbehalten, auf 6-2 zu stellen. Er überspielte Rainer Leo Haas, gewann Bauern und zwei Figuren für einen Turm und wenig später die Partie.